Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

herren zu mir chumpt nym war do dein
gruess erhal in meinem oren do frewt sich
mit frolockchen das chind in meinem pauch
vnd selig seistu das du hast gelaubt
wann es wirt volpracht an dir das dir
ist gesagt von dem herren vnd gesegent
ist dy frucht deins leibs do maria das ver//
nam das der heilig geist ir gehaim het
chund getan andern menschen do macht
si sich furpas nicht enthalden vnd lobet
got sprechund das suess gesang meins sel
groslobt den herren vnd mein sel frolockcht
in got meine hail wann er hat angesehen
dye dyemutichait seiner diern vnd darvb
haissent mich selig alle geslecht wann
er hat mir grosse ding getan der mechtig
ist vnd sein nam ist heilig darnach pelaib
maid bey irer muemen elizabeth drew
maned vnt sy polsem gepezt hye merkch
marie dyemutichait das sy dient eliza//
beth nach dem wetracht do sich heten
verlauffen nevn maned vnd maid was
chomen ze wetlehem mit irem pfleger